

22. Februar 2024

Heidelberg Materials präsentiert hervorragende Geschäftszahlen 2023

- **Operatives Ergebnis steigt auf Rekordniveau – Konzernumsatz bei 21,2 Mrd € (+4 %^{1,2}), Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) bei 3,0 Mrd € (+29 %^{1,2})**
- **Jahresüberschuss steigt deutlich – Ergebnis pro Aktie bei 10,4 € (+23 %²)**
- **Kapitalrendite erstmals über 10 % – ROIC bei 10,3 % (VJ: 9,1 %)**
- **Weiterhin hoher Fokus auf Aktionärsrendite – neues Aktienrückkaufprogramm über 1,2 Mrd € angekündigt**
- **Auf dem Weg zu Net Zero – spezifische Netto-CO₂-Emissionen sinken um 3 %², neue Marken für nachhaltiges Produktportfolio eingeführt**
- **Optimistischer Ausblick 2024 – Umsatzwachstum¹, RCO bei 3,0–3,3 Mrd € erwartet**

Heidelberg Materials blickt auf ein hervorragendes Geschäftsjahr 2023 zurück. Während der Konzernumsatz in einem schwachen Marktumfeld leicht um 4 % auf 21,2 Mrd € zunahm, stieg das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs um 29 % auf 3,0 Mrd €. Die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen konnten gegenüber dem Vorjahr um weitere 3 % gesenkt werden.

„In einem nach wie vor schwierigen Umfeld haben wir das vergangene Geschäftsjahr mit einem Rekordergebnis abgeschlossen“, sagt Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg Materials. „Bei allen unseren Kennzahlen konnten wir neue Höchstwerte erreichen. Damit haben wir im 150. Jahr unserer Unternehmensgeschichte wieder einmal gezeigt, dass wir mit Veränderung und Krisen umgehen können. Ich bin extrem stolz auf unsere Teams rund um die Welt, die unsere Ziele fest im Blick behalten und erneut Außerordentliches geleistet haben.“

Ein essenzieller Pfeiler für unseren langfristigen Unternehmenserfolg ist der Bereich Nachhaltigkeit, in dem wir im vergangenen Jahr ebenfalls große Fortschritte gemacht haben. Über ein Drittel unseres Umsatzes erzielen wir bereits heute mit nachhaltigen Produkten. Unseren Kunden bieten wir ein breites Portfolio an CO₂-reduzierten und zirkulären Produkten an, das wir nun konzernweit unter der Marke evoBuild® gebündelt haben. Die Zukunft des Bauens zeigen wir mit evoZero®, dem weltweit

¹ Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekte.

² Vorläufige und nicht testierte Zahlen; finale und testierte Zahlen werden im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2023 am 21. März 2024 veröffentlicht.

ersten CCS-basierten Net-Zero-Zement. Das Produkt wird im nächsten Jahr verfügbar sein und kann bereits heute bestellt werden.

Wir gehen mit Optimismus ins neue Geschäftsjahr 2024. Auch wenn die Rahmenbedingungen im Bausektor weiter herausfordernd bleiben, rechnen wir auch im laufenden Jahr mit einem Umsatz- und Ergebniswachstum. Unsere Aktionäre und Aktionärinnen profitieren über die progressive Dividende und dem neuen, umfangreichen Aktienrückkaufprogramm von dieser guten Entwicklung.“

Finanzzahlen auf Rekordniveau

Die Absatzmengen haben sich in den einzelnen Konzerngebieten unterschiedlich entwickelt, sind jedoch in allen Geschäftsbereichen gegenüber dem Vorjahr gesunken. Weltweit hohe Inflationsraten, gestiegene Finanzierungskosten sowie weiterhin hohe Energie- und Rohstoffpreise haben 2023 die Bauaktivitäten und damit die Nachfrage nach unseren Baustoffen wesentlich beeinträchtigt. Der teils massive Nachfragerückgang im privaten Wohnungsbau konnte durch eine solide Entwicklung im industriellen Gewerbebau sowie bei Infrastrukturprojekten nicht aufgefangen werden.

Preisanpassungen in allen Konzerngebieten konnten diesen Mengenrückgang jedoch mehr als ausgleichen und führten zu einem leichten Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis, d.h. bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekte von 4,4 % auf 21.178 (i. V.: 21.095) Mio €. Ein aktives Kosten- und Preismanagement sowie etwas niedrigere Energiekosten führten zu einem auf vergleichbarer Basis 19,2 % höheren Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD) von 4.258 (i. V.: 3.739) Mio €. Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) stieg auf vergleichbarer Basis um 29,5 % auf 3.022 (i. V.: 2.476) Mio €.

Der den Aktionären zuzurechnende Jahresüberschuss beläuft sich auf 1.929 (i. V.: 1.597) Mio €. Auf vergleichbarer Basis nahm er deutlich um 138 Mio € auf 1.928 (i. V.: 1.790) Mio € zu. Entsprechend stieg das bereinigte Ergebnis je Aktie spürbar um 0,95 € auf 10,42 (i. V.: 9,47) €.

Kapitalrendite erstmals über 10 %

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROIC) erhöhte sich 2023 auf 10,3 % (i. V.: 9,1 %) und lag damit erstmals über 10 %. Mit einem starken Cashflow von 2,2 Mrd € konnte die Kapitaleffizienz trotz eines höher investierten Kapitals erneut verbessert werden. Der dynamische Verschuldungsgrad verringerte sich auf 1,2x.

Neues Aktienrückkaufprogramm angekündigt

Im Oktober 2023 hat Heidelberg Materials sein 2021 gestartetes Aktienrückkaufprogramm abgeschlossen und insgesamt rund 16,3 Mio Aktien zu einem Gesamtpreis von rund 1 Mrd € zurückgekauft. Alle im Rahmen dieses Rückkaufprogramms erworbenen Aktien wurden eingezogen.

Am 21. Februar 2024 hat das Unternehmen ein zweites Aktienrückkaufprogramm mit einer Laufzeit von 3 Jahren und einem Volumen von 1,2 Mrd € angekündigt. Die erste Tranche soll im zweiten Quartal nach der Hauptversammlung von Heidelberg Materials starten.

„Unsere Aktionäre und Aktionärinnen beteiligen wir in hohem Maße an unserem Unternehmenserfolg“, sagt René Aldach, Finanzvorstand von Heidelberg Materials. „Das Volumen des neuen Aktienrückkaufprogramms wird sich gegenüber dem abgeschlossenen Programm nochmals um 20 % erhöhen. Zusammen mit unserer progressiven Dividendenpolitik unterstreicht dies unseren hohen Fokus auf die Aktionärsrendite.“

Auf dem Weg zu Net Zero

Mit einer konsequenten Roadmap zur CO₂-Reduktion und dem klaren Bekenntnis zur Kreislaufwirtschaft ist Heidelberg Materials zukunftsfähig aufgestellt. Die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen sanken 2023 gegenüber dem Vorjahr um weitere 17 kg/t (-3 %) auf 534 kg/t zementartigem Material. Dazu trugen sowohl ein reduzierter Klinkerfaktor als auch der gestiegene Anteil nicht-fossiler Brennstoffe bei.

CO₂-Reduktion und Zirkularität bilden auch den Rahmen für unsere neuen Marken evoBuild® und evoZero®, unter denen wir künftig weltweit unsere nachhaltigen Produkte führen. Global einheitliche und stringente Kriterien sorgen bei unseren evoBuild-Produkten für höchste Transparenz und Vergleichbarkeit. Die Zukunft des Bauens zeigt Heidelberg Materials mit evoZero, dem weltweit ersten Net-Zero-Zement und -Beton. Der Net-Zero-Fußabdruck von evoZero basiert auf dem Einsatz der Carbon-Capture-und-Storage-Technologie im industriellen Maßstab, die in unserem norwegischen Werk in Brevik erstmalig zum Einsatz kommt. Die Kalkulation und Anrechnung der CO₂-Einsparungen für die Kunden sind durch die Nutzung von Blockchain-Technologie und eine unabhängige Zertifizierung transparent und nachvollziehbar.

Optimistischer Ausblick 2024

Wir schauen optimistisch auf das laufende Jahr. Die Nachfrage im Bausektor sollte sich auf niedrigem Niveau stabilisieren, auch wenn die Inflation und anhaltend hohe Finanzierungskosten vor allem den Wohnungsbau weiter beeinträchtigen dürften. Wir erwarten, dass die Kostenentwicklung auf den Energie- und Rohstoffmärkten volatil bleibt. Im Fokus stehen daher weiterhin Preisanpassungen und ein striktes Kostenmanagement.

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet Heidelberg Materials mit einem Umsatzwachstum (bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekte) und erwartet das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) zwischen 3,0 und 3,3 Mrd €. Der ROIC wird bei rund 10 % prognostiziert. Für die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen rechnet der Vorstand mit einer weiteren Reduzierung.

Die vorläufigen Finanzzahlen 2023 finden Sie in den Business Figures 2023 unter [Berichte und Präsentationen](#).

Bildunterschriften

Heidelberg Materials hat für 2023 hervorragende Geschäftszahlen vorgelegt und gibt einen optimistischen Ausblick für 2024.

Über Heidelberg Materials

Heidelberg Materials ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zement, Zuschlagstoffen und Transportbeton. Wir sind mit rund 51.000 Beschäftigten an fast 3.000 Standorten in rund 50 Ländern vertreten. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-Neutralität und Kreislaufwirtschaft in der Baustoffindustrie arbeiten wir an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft. Unseren Kunden erschließen wir neue Möglichkeiten durch Digitalisierung.

Kontakt

Director Group Communication & Investor Relations
Christoph Beumelburg, T +49 6221 48113-249
info@heidelbergmaterials.com